



Naherholung zwischen Wesseling und dem Kölner Süden

# Beachvolleyball an der „Nordsee“, Cocktails in der „Südsee“

**70 Jahre lang hat der Kiesabbau die Landschaft zwischen dem Kölner Süden und Wesseling geprägt. Nun soll ein attraktives Naherholungsgebiet mit zwei Badeseen entstehen.**

Von Borkum in der Nordsee bis Bora-Bora in der Südsee muss man um die halbe Welt und durch etliche Zeitzonen fliegen. Noch. Wir schreiben den 26. August 2012. Es sind 30 Grad im Schatten. Berthold aus Berzdorf radelt durch die „Rheinischen Gärten“ zu seiner Freundin Inge nach Immendorf. Dort springt das verliebte Paar Hand in Hand in die kühlen Fluten der „Nordsee“, wie der neue Badensee bei Immendorf genannt wird. Am weißen Ba-

strand spielen sie danach Beachvolleyball mit Freunden aus Meschenich und Rondorf. Nach einigen Stunden Sommerspaß an der erfrischenden Nordsee radeln Berthold und Inge entspannt zur Südsee nach Berzdorf. Dort genießt Inge erstmal einen Karibik-Cocktail unter Palmen an der Strandbar, während sich ihr Berthold auf der Schwimmplattform sonnt und danach mit



www.koelner-huettengaudi.de  
seinen Freunden vom SSV Berzdorf einen lockeren Kick auf der Spielwiese hinlegt. Sommer-

szenen, die in nicht allzu ferner Zukunft Wirklichkeit werden könnten.

## Nachhaltige Aufwertung durch grünen Korridor

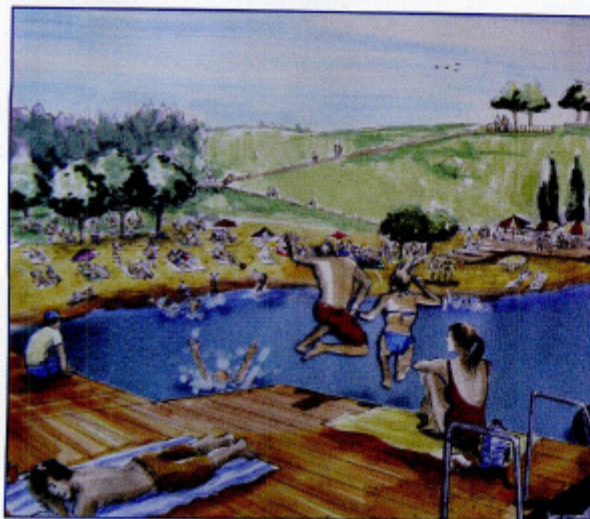
„Südsee“ und „Nordsee“ werden die beiden Badeseen genannt, die im Grünkorridor zwischen Köln und Wesseling im Rahmen der Regionale 2010 entstehen sollen. Die „Südsee“ soll südwestlich von Berzdorf, die Nordsee bei Immendorf im Naherholungsgebiet „Rheinische Gärten“ zum Baden einladen. Ziel des Projekts ist es, die vom 70-jährigen Kiesabbau geprägte Landschaft zwischen dem Kölner Süden und Wesseling nachhaltig aufzuwerten. In Wesseling sind die Planungen für die Südsee schon weit gediehen. Beigeord-



Zwischen Köln und Wesseling soll ein grüner Korridor mit „Nordsee“ und „Südsee“ entstehen.

nete Vogel ist zuversichtlich, dass die Wesselingener schon 2011 die Sommerfreuden der Südsee genießen können. Der neue Badensee in einer einstigen Kiesgrube, unweit des Entenfangs, soll mit Sandstrand, Schwimmplattform, Strandbar,

2  
3

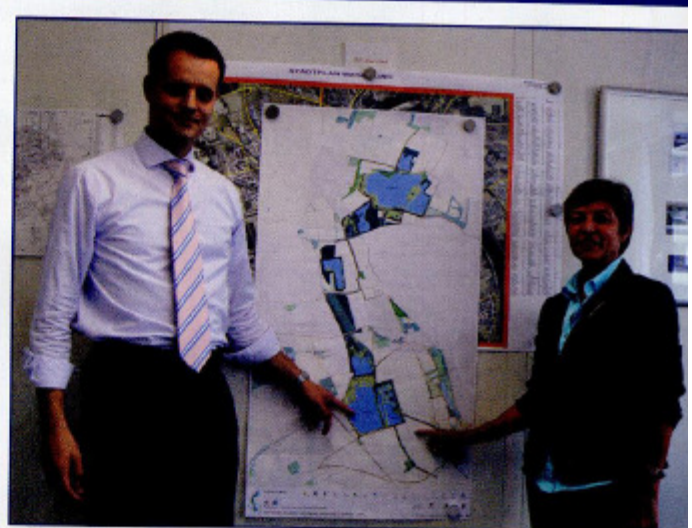


Sommer 2011: Sommerfreuden in der „Südsee“ zwischen Köln und Wesseling

Spiel-, Liege- und Bewegungsflächen locken. Auf der Böschungskante hat man eine schöne Aussicht über die Südsee auf Schloss Falkenlust und den Höherücken der Ville. Beigeordneter Michael Vogel: „Die Südsee wird den Freizeit- und Erholungswert in Wesseling erheblich aufwerten.“

## Attraktive Natur

Im Kölner Süden wird in den nächsten Tagen weiter über die Planungen für die Nordsee bei Immendorf/Meschenich beraten. Schon seit einiger Zeit besteht interfraktioneller Konsens, dass die trostlose Kiesgrubenslandschaft im Süden in ein at-



Der Wesselingener Beigeordnete Michael Vogel und Projektleiterin Susanne Schneider treiben die Planung für die Wesselingener Südsee voran.

traktives Naherholungsgebiet mit einem Badensee umgewandelt werden soll. Beratungsbedarf besteht noch über die Zufahrt zur Nordsee, die möglichst nicht durch Meschenich verlaufen soll. Im Zuge des Ausbaus der L 150 sollen separate Zufahrten für das neue Naherholungsgebiet geschaffen werden. Bezirks-Bürgermeisterin

Monika Roß-Belkner will jetzt Druck machen, dass die ehrgeizige Planung in politisch trockene Tücher kommt. Die Bürgermeisterin: „Wir müssen die Trümmerlandschaft in attraktive Natur umwandeln.“

Hans-Peter Brodülff